

Zeitschrift: Schatzkästlein : Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: - (1937)

Artikel: Der Unkrautverteilungs-zug
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-988759>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

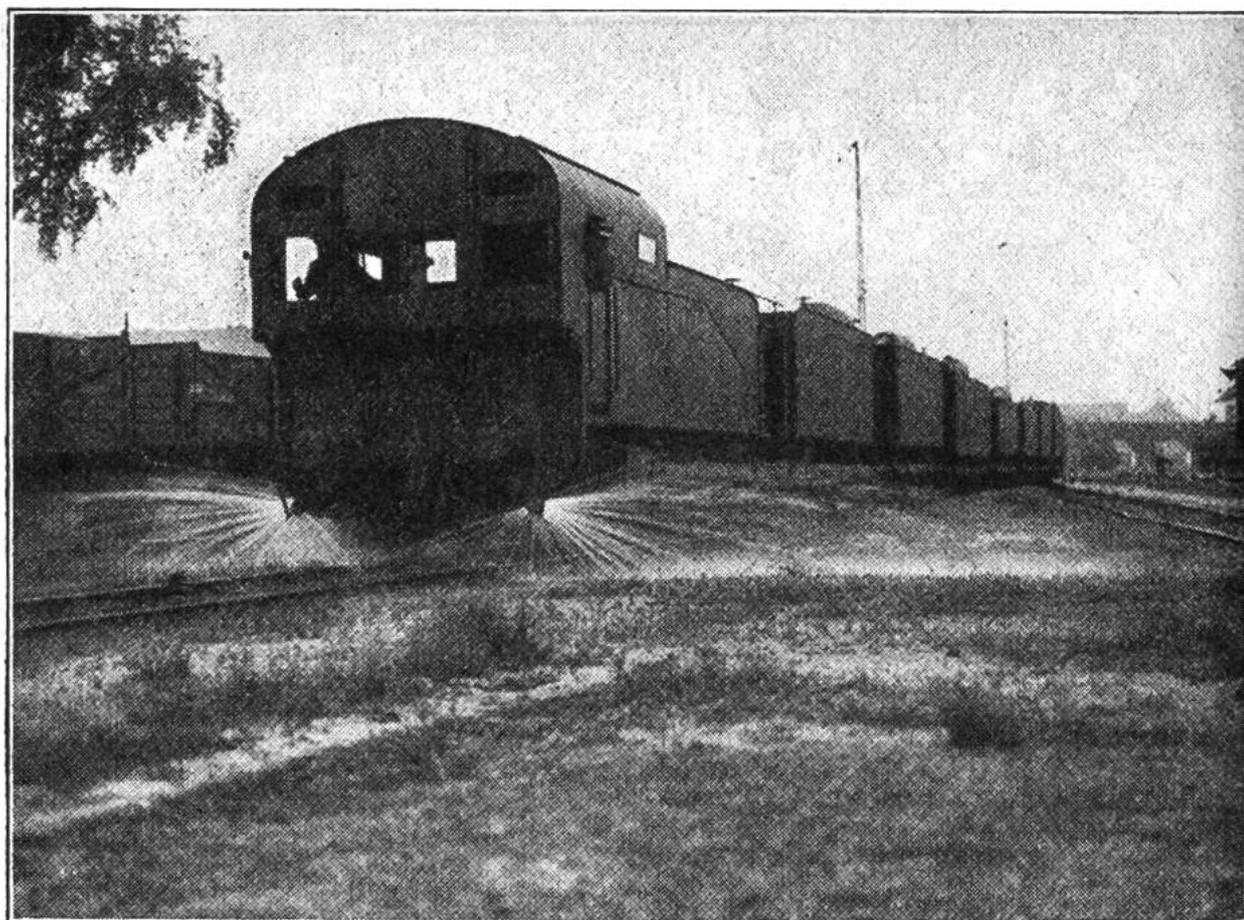
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der Unkrautvertilgungszug beginnt seine Fahrt. Die Wagen enthalten die unkrautvertilgende Flüssigkeit; sie sind alle untereinander mit Schläuchen verbunden.

DER UNKRAUTVERTILGUNG-ZUG.

Die vielen tausend Kilometer Schienen, die sich durch unser Land ziehen, würden bald zwischen Feldblumen und Gräsern verschwinden, wenn die Bahnverwaltung nicht für saubere Geleiseanlagen auf den Strecken besorgt wäre. Für die Vertilgung dieses Unkrautes wurde früher ein kleines Heer von Arbeitern aufgeboden, und später hackten Jätmaschinen den Boden zwischen den Schwellen um.

Heute kommt ein billigeres und rascheres Verfahren zur Anwendung. Aus alten Lokomotivtendern sind besondere Unkrautvertilgungswagen konstruiert worden, die eine giftige chemische Lösung über die unerwünschten Eindringlinge spritzen. Einige Tage darauf ist das Unkraut abgestorben; seine Überreste weht der Wind vom Bahndamm herunter.